

Info BirdLife Schweiz

Das interne Mitteilungsblatt von BirdLife Schweiz
und seinen Landesorganisationen, Kantonalverbänden und lokalen Sektionen

Mit den Terminen 2022
für Ihr Jahresprogramm



3/21 • Oktober 2021

Kampagne 2 / 4

BirdLife-Naturschutztagung 2021
BirdLife-Jubiläum: 100 Projekte

Projekte Schweiz 3

Neue Broschüre: Nester in Nisthilfen

Motivation 5

Zeitschriften: Verteilaktion
Bird Race: Rückblick 2021

Netzwerk 7

Nachruf: Fritz Hirt 1946–2021
Personelles

Im Rahmen des 100-Jahre-Jubiläums von BirdLife erstellen wir 2022 gemeinsam ein Naturmosaik aus 100 Projekten.

22. BirdLife-Naturschutztagung

20. November 2021 (online)

Thema: Ökologische Infrastruktur

BirdLife Schweiz lädt Sie herzlich zur 22. BirdLife-Naturschutztagung vom 20. November 2021 ein. Der Anlass findet online per Zoom statt. Die Vorträge drehen sich um die Ökologische Infrastruktur – ein wichtiges Thema für alle BirdLife-Ebenen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Die Tagung ist ganz dem Jahrhundertwerk der Ökologischen Infrastruktur (Ö. I.) gewidmet. Deren Aufbau mit Kerngebieten (Schutzgebieten) und Vernetzungsgebieten zu verschiedenen Lebensräumen ist in der Schweiz besonders wichtig und nötig. Bei zahlreichen Tier- und Pflanzengruppen steht die Hälfte der Arten oder mehr auf der Roten Liste. Gleichzeitig hat die Schweiz in Europa mit grossem Abstand die geringste Fläche an Schutzgebieten.

Erfahrungen aus Deutschland

BirdLife Schweiz hat daher Prof. Eckhard Jedicke gebeten, die Tagung mit einem Referat zum Biotopverbund, wie die Ö. I. in Deutschland heisst, zu eröffnen. Deutschland ist bereits seit gut 15 Jahren in der Umsetzungsphase. Dabei werden wertvolle Erfahrungen gemacht, von denen auch die Schweiz profitieren kann. Franziska Wloka von BirdLife Schweiz gibt eine Einführung in die Ökologische Infrastruktur in der Schweiz. Danach erläutert Gilberto Pasinelli von der Vogelwarte Sempach, was es mit Metapopulationen auf sich hat. Die Vernetzung ist ein weiteres zentrales Thema der Ö. I., wie Patrik Wiedemeier von der ZHDW aufzeigen wird. Raffael Ayé, Geschäftsführer von BirdLife Schweiz, macht sich zudem Gedanken darüber, welche Anforderungen die Politik für die Umsetzung der Ö. I. lösen muss. Ein Block von drei Referaten beschäftigt sich mit der Ö. I.



Stefan Bachmann (3), pixabay

für verschiedenste Tiergruppen. Martin Schuck von BirdLife stellt die Anforderungen der Vögel an eine Ökologische Infrastruktur vor. Silvia Zumbach von der Koordinationsstelle für Amphibien- & Reptilienschutz in der Schweiz (Karch) erläutert, welche Voraussetzungen für Amphibien und Reptilien gegeben sein müssen. Philipp Heller von der Wildbienenfachstelle Zürich zeigt, welches die Ansprüche der Wildbienen sind.

Konkrete Umsetzung

Der dritte Block ist der konkreten Umsetzung der Ökologischen Infrastruktur gewidmet. Urs Gimmi von der Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich präsentiert die Erarbeitung und Umsetzung einer neuen Potenzialflächenkarte für Feuchtgebiete und Moo-

re. Der Kanton hat Flächen von insgesamt 1300 ha identifiziert, die Aufwertungspotenzial haben. Christian Wiskemann vom Naturnetz Pfannenstiel berichtet von seinen langjährigen Erfahrungen mit der Umsetzung von Projekten vor Ort zusammen mit den unterschiedlichen Akteuren.

Das detaillierte Programm ist in der **Beilage** oder unter www.birdlife.ch/tagung zu finden. Es ist eine Anmeldung erforderlich; der Link wird Ihnen danach per E-Mail geschickt. BirdLife Schweiz freut sich auf Ihre Teilnahme!

Christa Glauser

Infos/Anmeldung:
Das Programm finden Sie in der Beilage oder unter www.birdlife.ch/tagung

Artenförderung: neue Broschüre Nester in Nisthilfen bestimmen

(ms) Nach der Brutsaison stellt sich in den BirdLife-Sektionen beim Säubern von tausenden Nisthilfen die Frage: Wer hat hier gebrütet? Diese Frage ist nicht einfach zu beantworten, da die Nester einiger Arten wie zum Beispiel von Meisen nicht immer eindeutig voneinander unterscheidbar sind. Ein paar Grundsätze bei der Nester-Erkennung gibt es jedoch. Mit der neuen Broschüre zum Thema Nisthilfen will BirdLife Schweiz den Sektionen wie auch Privatpersonen einen Leitfaden zur Seite stellen, wie sie die gefundenen Nester den entsprechenden Vogelarten bzw. -gruppen zuordnen können. Die Broschüre zeigt aber auch auf, in welchen Lebensräumen welche Nisthilfen für welche Arten überhaupt sinnvoll sind. Fazit: Nisthilfen machen vor allem bei gefährdeten Arten Sinn. Im eigenen Garten ermöglichen sie zudem schöne Naturbeobachtungen und stärken die Bindung zu den gefiederten Mitbewohnern des Siedlungsraums. Im gesamten Kontext des Schutzes der Biodiversität in der Schweiz kommt Nisthilfen freilich eine



kleine Bedeutung zu: Unsere Hauptanstrengungen werden auch weiterhin im Schutz und der Aufwertung der Lebensräume liegen, dort herrschen die grössten Defizite, aber auch das grösste Potenzial.

Die neue Broschüre wurde im September an alle Mitglieder verschickt. Weitere Exemplare können auf Seite 8 bestellt werden. Pro Sektion und Kantonalverband/Landesorganisation sind 50 Stück gratis, zusätzliche Broschüren kosten je Fr. 3.–.

Crowdfunding für den weltweit ersten Insektenflug-Simulator

(sh) BirdLife Schweiz plant für sein 100-Jahre-Jubiläum 2022 eine Weltneuheit: einen Insekten-Flugsimulator. Mit ihm wird man wie ein Schmetterling durch eine Blumenwiese fliegen können – und dabei auch die Gefahren erleben, denen Insekten ausgesetzt sind. Im Rahmen einer Jubiläums-Wanderausstellung und einer Insek-



ten-Sonderausstellung im BirdLife-Naturzentrum Neeracherried möchte BirdLife Schweiz auf den Rückgang der Insekten aufmerksam machen und Lösungen aufzeigen. Das mehrjährige Projekt ist kostspielig: Trotz Fundraising sind noch einige Beiträge vonnöten, um den Flugsimulator realisieren zu können. BirdLife Schweiz führt darum ein Crowdfunding mit tollen Belohnungen durch. Gehen Sie bei Interesse auf insektenflug.wemakeit.com und machen Sie mit. Und informieren Sie auch Ihre Freunde und Bekannten über das Crowdfunding. Ganz herzlichen Dank im Voraus!

Crowdfunding:
insektenflug.wemakeit.com

Programm 2022

Jubiläum: 100 Jahre BirdLife Schweiz und BirdLife International

Kampagne: Ökologische Infrastruktur

Vogel des Jahres 2022: siehe gedruckte Ausgabe

Agenda

1. Januar 2022
Termin für die Anmeldung von Jubiläumsprojekten, zweite Tranche (siehe Seite 4)

23. April 2022
Tag der Hochstamm-Obstbäume

4.–8. Mai 2022
Stunde der Gartenvögel

16.–26. Mai 2022
Festival der Natur

18.–21. Juni 2022
Bergvogelekursionen, Engelberg

27. August 2022
BirdLife-Jubiläumsfest am Klingnauer Stausee

3. September 2022
Bird Race

1./2. oder 8./9. Oktober 2022
EuroBirdwatch

26. November 2022
Jubiläums-Delegiertenversammlung BirdLife Schweiz

Weitere Termine folgen



Jubiläum: 100 Jahre BirdLife 2022

100 Naturjuwelen für die Schweiz

Das gemeinsame Jubiläumsprojekt «100 Naturjuwelen» ist gut angelaufen – bereits haben die ersten Sektionen ihre Projekte angemeldet. Auf dieser Doppelseite finden Sie einige davon. Ist auch Ihre Sektion mit dabei?

Mit 67'000 Mitgliedern, 440 lokalen Sektionen, 19 Kantonalverbänden, 2 Landesorganisationen und internationalen BirdLife-Partnern ist BirdLife Schweiz Teil des grössten Naturschutz-Netzwerks der Welt: in der Gemeinde verwurzelt, weltweit wirksam. Gerade die lokale Verankerung ermöglicht es, Naturschutz besonders effektiv auszuführen. Schlüssel dazu sind das grosse Engagement und die grosse Kompetenz in unserem Verband von lokal bis national.

Zum 100-Jahre-Jubiläum von BirdLife Schweiz im Jahr 2022 wollen wir nun gemeinsam das Projekt «100 Naturjuwelen» umsetzen (siehe auch letzte

Ausgabe). Ziel des Projektes ist es, dass mindestens 100 Sektionen gemeinsam mit uns wertvolle Lebensräume für die Biodiversität schaffen oder aufwerten – 100 Perlen, die zusammen ein ganzes Naturjuwelen-Mosaik ergeben. Bereits haben erste Sektionen ihre Projekte angemeldet; einen Countdown dazu finden Sie unter www.birdlife.ch/jubilaem. Eine kleine Auswahl an lokalen Projekten finden Sie auf dieser Doppelseite.

Werden Sie Teil der Vision

Bestimmt gibt es auch in Ihrer Gemeinde einen geeigneten Ort, um Lebensräume aufzuwerten oder neu zu schaffen. Hecken, Kleinstrukturen, Brachen, Blumenwiesen, lichter Wald, Tümpel, Weiher etc.: Die Bandbreite an wertvollen Lebensräumen für die Biodiversität ist riesig. Wir helfen auch gerne weiter, wenn Sie noch keine konkrete Projektidee haben. Machen Sie mit und werden Sie Teil von unserer Jubilä-

umsvision. Weitere Informationen finden Sie in der **Beilage** und unter www.birdlife.ch/jubilaem. Bitte melden Sie Ihr(e) Projekt(e) auf dieser Website auch an – oder unterstützen Sie das Naturmosaik finanziell. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Nathaly Brupbacher

www.birdlife.ch/jubilaem

Termine zum Jubiläum

1. Januar 2022

Termin für die Meldung von Jubiläumsprojekten der Sektionen/KVs, zweite Tranche

27. August 2022

BirdLife-Jubiläumsfest

NVV Eggenwil: neues Leben für die alte Kläranlage

Die allererste Anmeldung eines Projekts stammte vom Natur- & Vogelschutz Eggenwil. Ruth Trutmann hat die Idee, einer stillgelegten Kläranlage neues Leben einzuhauchen. Doch was macht am meisten Sinn? Nach der Anmeldung beim Jubiläumsprojekt «100 Naturjuwelen» bittet die Initiantin bei

BirdLife Schweiz um fachliche Beratung und Hilfe bei der Projektorganisation. Martin Schuck, Abteilungsleiter Artenförderung, trifft Ruth Trutmann und begleitet sie zur Vorabklärung mit der Gemeinde. Gemeinsam entwickeln sie eine konkrete Projektidee und legen die Organisation fest. Damit steht

fest: Auf der alten KÄranlage sollen ein bis zwei Tümpel für Amphibien, Libellen und weitere Tiere entstehen, zudem Sandinseln für Wildbienen und zahlreiche Strukturen wie Ast- und Steinhäufen. Die Gemeinde begrüsst die Idee und steht unterstützend zur Seite.



Natur- und Vogelschutzverein
5445 Eggenwil



Hier sollen neue Amphibien-tümpel und weitere Strukturen entstehen.

Martin Schuck

NVB Burgdorf & Umgebung: Bach-Aufwertung

Manfred Eichele vom Natur- und Vogelschutz Burgdorf und Umgebung (NVB) meldete ein bereits konkret ge-

plantes Projekt an: die Aufwertung des Rosshänggibachs. Es ist das Folgeprojekt eines bereits realisierten Natur-

schutzprojektes des NVB. 400 Meter eines mehrheitlich kanalisiertes Baches sollen aufgewertet werden. Mit Steinen und Totholz werden Hindernisse in den Bach eingebaut, um das Mäandrieren zu fördern. Dadurch entstehen rasch fließende und ruhigere Partien. An den Ufern sollen Kleinstrukturen aus Totholz und grossen Steinen für wärmeliebende Tiere entstehen. Beim Austritt aus dem Waldstück sind ein grösserer Teich für Amphibien und ein weiterer kleiner Teich im Wald geplant. Das Projekt ist inkl. Finanzierung bereits so gut geplant, dass der NVB keine weitere Projektberatung seitens BirdLife Schweiz wünscht.



NVB

NVV Aesch/Pfeffingen: Aufwertung



Der Natur- und Vogelschutz Aesch/Pfeffingen möchte zusammen mit BirdLife Schweiz und einigen engagierten Landwirten das Gebiet Fiechtenagger grossflächig für die Natur aufwerten.

Nach einer ersten Begehung mit Martin Schuck von BirdLife Schweiz wurde ein Plan entwickelt, wie die Aufwertung des heutigen Ackers konkret aussehen könnte. Jetzt geht es darum, die Pläne mit den Landwirten anzuschauen und zu überlegen, welche Massnahmen sich in ihre betrieblichen Abläufe integrieren lassen. Wir sind gespannt...

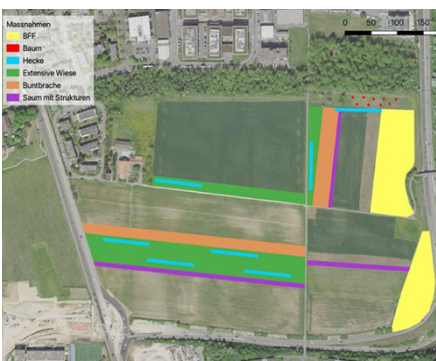
NVV Bucheggberg: Linden und Strukturen

Der NVV Bucheggberg meldet gleich zwei Projekte an. An der letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen, dass anstelle einer grossen Feier eine nachhaltigere Aktion im Bezirk Bucheggberg gemacht werden soll: So will der Verein jeder der acht Gemeinden eine Linde mit entsprechendem Hinweisschild schenken. Weiter sollen die Gebiete mit natürlichen Elementen wie Buntbrachen, Wildblumenbeeten, Nisthilfen für Wildbienen, Stein- und Asthaufen o. ä. aufgewertet werden. Das ist auch eine Chance, der Bevölkerung die Möglichkeiten für mehr Biodiversität im Garten aufzuzeigen. Für die Projektorganisation benötigt der Ver-



pixabay

ein keine Unterstützung; die Finanzierung kann sektionsintern gelöst werden.



Jubiläums-Wanderausstellung: jetzt buchen!

2022 stellt BirdLife Schweiz den Sektionen eine attraktive Wanderausstellung über die Ökologische Infrastruktur zur Verfügung. Teil davon wird wahrscheinlich eine Weltneuheit sein: ein Insekten-Flugsimulator! Auch andere interaktive Elemente machen die Ausstellung attraktiv für Klein und Gross. Sie eignet sich für Dorffeste/Anlässe ebenso wie für Schulklassen-Besuche. Reservieren Sie sie gleich unter www.birdlife.ch/jubilaeum.

Bird Race mit neuen Rekorden

(mg) 59 Teams traten anfangs September zum Bird Race an, womit sich die Zahl der Teams in den letzten fünf Jahren verdoppelt hat. Dabei kam rund die Hälfte der Teams aus der BirdLife-Familie, d. h. alle Teammitglieder sind in der gleichen Sektion oder Jugendgruppe aktiv. Besonders stark vertreten waren die Sektion Turdus Schaffhausen mit gleich 5 Teams sowie die Jugendgruppen Matrix und Bebbi Babbler mit jeweils 3 Teams. Für viele dieser Teams ist das Spendensammeln besonders wichtig, so konnte allein das Turdus-Team «Nordlicht» mit über 15'000 Franken einen neuen Rekord aufstellen. Auch insgesamt wurden so viele Spenden gesammelt wie noch nie, nämlich über 150'000 Franken. Die gesammelten Spenden kommen dieses Jahr dem «Vogel des Jahres», dem Steinkauz, zugute. Für die Art laufen mehrere Projekte in vier Regionen der Schweiz. Aber auch die Artensuche verlief wieder äusserst erfolgreich: Die Teams «Bebbi Babbler» und «Crex Crex» sorgten mit je 147 Arten für einen neuen Rekord. Gleich sieben Teams bestimmten über 130 Arten – eine Anzahl, die noch vor wenigen Jahren für den sicheren Sieg reichte.

2022 lohnt sich die Teilnahme für Sektionen doppelt

Nächstes Jahr – zum 100-Jahre-Jubiläum – möchte BirdLife Schweiz mindestens 100 Teams an den Start bringen. Für Sektionen, die gleichzeitig ein Jubiläumsprojekt für die «100 Naturjuwelen» geplant haben, lohnt sich die Teilnahme mit einem eigenen Team doppelt: Die vom Team gesammelten Spenden fliessen an das Projekt der Sektion. Allfällige Überschüsse sowie die von Nicht-Vereinsteamen gesammelten Spenden gehen allgemein an die Jubiläumsprojekte.

Es lohnt sich also, bereits jetzt den Termin für das nächste Bird Race zu notieren: Es findet am Samstag, 3. September 2022 statt, mit Start am 2. September um 21 Uhr. Alle Infos und Regeln sind unter www.birdlife.ch/birdrace zu finden.

Zeitschriften

Legen Sie Ornis und Ornis junior an Ihrem Anlass auf

BirdLife-Mitgliedorganisationen können Ornis und Ornis junior nächstes Jahr an ihrer GV oder an einem anderen Anlass gratis auflegen. Bitte bestellen Sie die Hefte schon jetzt.

BirdLife Schweiz bietet allen Sektionen, Jugendgruppen und anderen Mitgliedorganisationen kostenlose Hefte von Ornis und Ornis junior zum Verteilen an. Legen Sie die Zeitschriften an Ihrer GV auf und stellen Sie sie kurz vor. Die Mitglieder können Ornis überdies mit einem günstigeren Probe-Abo für Fr. 23.– (3 Ausgaben) kennenlernen. Bestellen können sie dieses mit dem Umhänger an jedem verteilten Heft.

Bitte bestellen Sie die gewünschte Anzahl Hefte unter www.birdlife.ch/ornis_aktion. Für Anlässe bis Ende Februar benötigen wir



die Heftbestellung bis am 5. November, für spätere Anlässe bis Ende Jahr. Die Hefte werden ab Mitte Dezember ausgeliefert. Herzlichen Dank!

Stefan Bachmann

Neues aus den Naturzentren

20 Jahre BirdLife-Naturzentrum La Sauge

Am 28. und 29. August feierte das BirdLife-Naturzentrum La Sauge bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune sein 20-jähriges Bestehen. Über 300 Personen nutzten den gelungenen Tag der offenen Tür, darunter auch viele prominente Gäste und PolitikerInnen wie die Ständerätin Céline Vara oder die Staatsrätin Béatrice Métraux. Es gab zahlreiche Attraktionen und kulturelle Beiträge zu geniessen.

BirdLife-Naturzentren: jetzt Führungen buchen

Ab November und über den Winter sind die Naturzentren (ausser am Pfäfersersee) nur teilweise offen oder geschlossen. Das BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee bietet aber auch im Winterhalbjahr einige spannende An-

lässe an. Bitte konsultieren Sie für Infos www.birdlife.ch/zentren.

Die Teams freuen sich zudem schon jetzt auf Ihre Anmeldung für Führungen oder andere Anlässe im Jahr 2022!



Das Naturzentrum La Sauge feierte sein 20-jähriges Jubiläum.

Fritz Hirt 1946–2021

Immense Verdienste

Fritz Hirt hat sich aus tiefer Überzeugung für die Biodiversität eingesetzt. Mit seiner riesigen Schaffenskraft hat er im Naturschutz von der Gemeinde bis weltweit sehr viel erreicht. Mit seinem Hinschied hat die Schweiz einen ihrer ganz grossen Naturschützer verloren.

Fritz Hirt war noch nicht einmal 15 Jahre alt, als er Vorstandsmitglied im NVV Bachs wurde. Bereits drei Jahre später übernahm er das Präsidium und führte dieses während 51 Jahren. Schon bald war er auch im Kanton und in der ganzen Schweiz tätig: Er wirkte



intensiv an der Entwicklung des heutigen Kantonalverbands BirdLife Zürich mit und war später eine treibende Kraft bei der Gründung des Schweizer Vogelschutzes SVS (heute BirdLife Schweiz), der aus der Fusion mehrerer Verbände entstand. Ab 1979 wurden nationale Kampagnen durchgeführt. Bis 1996 präsidierte Fritz Hirt den SVS. Danach prägte er den Verband als Ehrenpräsident bis zu seiner letzten Vorstandssitzung im Juli 2021 mit. Die nationale Tätigkeit führte Fritz Hirt auch auf die internationale Ebene. Er wirkte bei BirdLife International in verschiedenen Funktionen und half anfangs entscheidend mit, den Internationalen Rat für Vogelschutz in die heutige weltumspannende NGO zu überführen. Seine gesamte Tätigkeit für BirdLife leistete Fritz Hirt ehrenamtlich. Doch auch beruflich war Fritz Hirt sehr erfolgreich, als Leiter der Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich während als 31 Jahren. Am 17. Juli 2021 starb Fritz Hirt kurz nach seinem 76. Geburtstag. Die Natur, die Vögel, aber auch wir alle verdanken ihm sehr viel.

Einen längeren Nachruf lesen Sie in Ornis 5/21 und unter www.birdlife.ch.

Jugendgruppen-LeiterInnen-Treffen 13. November 2021

(mg) Am Samstag, den 13. November 2021 findet der vom letzten Jahr verschobene Jugendgruppen-Erfahrungsaustausch statt. Die Leiterinnen und Leiter der Jugendgruppen treffen sich im BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee. Nach einer kurzen Vorstellung der Angebote des Zentrums lädt Meinrad Bärtschi die Teilnehmenden zu einer Biberführung mit methodischen Inputs ein. Natürlich bietet der Anlass auch Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und die Leitenden aus der ganzen Schweiz kennenzulernen. Des-

halb lohnt es sich auch, am Nachmittag noch auf den ornithologischen Rundgang mitzukommen. Eingeladen sind neben den Jugendgruppen-Leitenden auch Sektions-Vorstände, die sich für Jugendarbeit interessieren oder eine Gruppe aufbauen möchten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm/Anmeldung unter www.birdlife.ch/jugendarbeit. Infos erhalten Sie auch bei Michael Gerber, Tel. 044 457 70 32, michael.gerber@birdlife.ch

Neue Mitarbeiterinnen

(sb) Die BirdLife-Kampagne Ökologische Infrastruktur wird seit Juli für begrenzte Zeit von Anne-Lena Wahl betreut. Die Landschaftsökologin ersetzt



damit temporär Franzi Wloka und ist Ansprechperson für alle Belange bezüglich der Ö. I. Sie hat unter anderem an der Uni Münster studiert und in Grenoble doktriert. Danach forschte sie an der Schweizer Agroscope über Alpenpflanzen und Klimawandel. Für BirdLife arbeitete sie bereits im Naturzentrum Klingnauer Stausee.

Ebenfalls neu bei BirdLife Schweiz arbeitet Loriane Perriard. Sie betreut im



Naturzentrum La Sauge den Bereich Umweltbildung und ersetzt damit Kathrin Geiser. Nach dem Biologiestudium an den Universitäten von Genf und Lausanne

arbeitete sie beim WWF und bei der Association de la Farce.

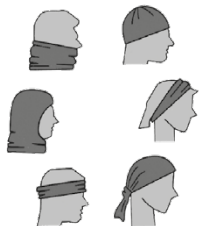
BirdLife Schweiz begrüsst die neuen Mitarbeiterinnen herzlich und wünscht viel Erfolg! Kathrin Geiser danken wir herzlich für ihr Engagement bei BirdLife und wünschen alles Gute.

Mitglieder-Werbeblätter bestellen

(sb) Auch dieses Jahr haben Sektionen die Möglichkeit, kostengünstige Mitglieder-Werbeflyer zu bestellen. Diese eignen sich gut, um Interessierten den Verein kurz vorzustellen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich als Mitglied anzumelden. Die Sektionen können den attraktiven Flyer im Internet konfigurieren und selber ausdrucken, oder sie können gedruckte Exemplare auf dickem Papier bestellen. Die genauen Details finden Sie in der **Beilage**.



Aktuelle Materialien



NEU: BirdLife-Kalender 2022

Egal ob als Geschenk oder für sich selber: Die 12 grossformatigen Vogelbilder der besten Naturfotografen bereiten jeden Monat von Neuem grosse Freude. 45 x 34 cm, Fr. 40.– / 35.– mit BirdLife-Ausweis* (Preise inkl. Porto).

Jetzt bestellen – Versand ab Mitte November 2021

NEU: BirdLife-Multituch

Dieses schöne Schlauchtuch mit naturgetreuen Vogelzeichnungen der Schweizer Illustratorin Nina Waser

kann vielseitig verwendet werden: als modisches Halstuch, Kopfbedeckung, Haarband etc. Sehr leicht, elastisch, 48 x 24 cm, 100 % rezykliertes RPET, hergestellt in der EU, myclimate-Label. Fr. 25.– / 21.– mit BirdLife-Ausweis*

Mein Naturkalender 2022

Der neue Planer des Naturmalers Christopher Schmidt begleitet Sie mit wunderbaren Zeichnungen durch das Jahr. Eine Doppelseite pro Kalenderwoche, mit passenden Naturmotiven. 144 Seiten, 23 x 16,7 cm, Fr. 30.50

Impressum



Info BirdLife Schweiz

Mitteilungsblatt von BirdLife Schweiz
Erscheint viermal jährlich
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Redaktion und Layout:

Stefan Bachmann (sb)

Weitere Mitarbeitende

dieser Nummer:

Dr. Raffael Ayé (ra), Nathaly Brupbacher (nb), Michael Gerber (mg), Christa Glau-
ser (cg), Stefan Heller (sh), Werner Müller
(wm), Martin Schuck (ms)

Bilder:

Wo nicht anders vermerkt:
BirdLife Schweiz

Beilagen:

- BirdLife-Naturschutztagung 2021
- Jubiläumsprojekt «100 Naturjuwelen»
- Bestellung Werbeblätter (Teilaufgabe)

Nächste Ausgabe: 28.12.2021

Redaktionsschluss: 1.12.2021

Bestelltalon für Material

Bitte einsenden an:
BirdLife Schweiz, Postfach, 8036 Zürich.
Online-Bestellung: www.birdlife.ch/shop

IBS 3/21

| | |
|---------------|--------------------------------|
| Organisation: | Evtl. Mitgliedausweis-Nummer*: |
| Name: | Vorname: |
| Strasse, Nr.: | PLZ, Ort: |

Ich bestelle (alles solange Vorrat, exkl. Porto, Preisänderungen vorbehalten):

- ___ Ex. **Broschüre «Nester in Nisthilfen».** Fr. 4.– / 3.– mit BirdLife-Ausweis*, Sektionen & Schulen.
Für Mitgliedorganisationen dieses Jahr max. 50 Ex. gratis zum Verteilen
- ___ Ex. **BirdLife-Kalender 2022.** 45 x 34 cm, Fr. 40.– / 35.– mit BirdLife-Ausweis*
- ___ Ex. **BirdLife-Kalender-Abo.** Sie erhalten jedes Jahr einen Kalender, bis auf Widerruf. Preise wie oben
- ___ Ex. **BirdLife-Multituch.** Fr. 25.– / 21.– mit BirdLife-Ausweis*
- ___ Ex. **Mein Naturkalender 2022.** Von Christopher Schmidt. 144 Seiten, 23 x 16,7 cm, Fr. 30.50
- ___ Ex. **BirdLife-Kleber.** Klein (bis 3 Ex. gratis, weitere je 50 Rp.) Gross (Fr. 1.–)
- ___ Ex. **BirdLife-Dächlikappe.** Fr. 25.– / 20.– mit Mitgliedausweis*. Dunkelblau Khaki
- ___ Ex. **BirdLife-Mousepad.** 24x19 cm, Fr. 15.– / 12.– mit Mitgliedausweis*.
 Eisvogel¹ Kiebitz¹ Steinkauz¹ Braunkehlchen² (¹Kunststoff, leichte Mausführung, ²textil)
- ___ Ex. **Ornis junior Abo.** 4 Ausgaben pro Jahr, Fr. 25.– / mit Ausweis* Fr. 22.– / im Sammel-Abo (ab 5 Ex.) Fr. 15.–
- ___ Ex. **Ornis Abo.** 6 Ausgaben pro Jahr, Fr. 48.– / mit Mitgliedausweis* Fr. 44.–
- ___ Ex. **Ornis/Ornis junior Probenummer.** Für Werbezwecke gratis. Ornis Ornis junior

Bei Bestellungen unter Fr. 10.– bitte Wert in Briefmarken und ein frankiertes Rückantwortcouvert beilegen.

* Für Vergünstigungen bitte Nr. angeben. Haben Sie keinen Ausweis erhalten? Fragen Sie bitte bei Ihrer Sektion nach.

| | |
|-------------|---------------|
| Ort, Datum: | Unterschrift: |
|-------------|---------------|

